



Unterausschuss Bergbausicherheit

14. Sitzung (öffentlich)

12. März 2021

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 13:17 Uhr

Vorsitz: Frank Sundermann (SPD)

Protokoll: Hans Georg Schröder

Verhandlungspunkte:

- 1 Jahresbericht 2019 der Bergbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen (PowerPoint-Präsentation s. Anlage 1) 3**
Vorlage 17/4140
- 2 Jahresbericht 2019 der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (PowerPoint-Präsentation s. Anlage 2) 3**
Bericht der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie
- 3 Machbarkeitsstudie Lohberg (PowerPoint-Präsentation s. Anlage 3) 3**
Bericht der RAG
Vorlage 17/4407
- 4 Bergbaubedingte Erschütterungen aus Grubenwasseranstieg (Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 4]) 3**
Vorlage 17/4401

- 5 Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes Nordrhein-Westfalen, des Landesforstgesetzes und des Verwaltungsverfahrensgesetzes** 4
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/11624
- Ausschussprotokoll 17/1261
- Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktion
- 6 Pläne für Deponien auf ehemaligen Berghalden in NRW (Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 5])** 4
- Vorlage 17/4402
- 7 Der RWE-Bergschadensbericht aus Sicht des Netzwerks Bergbaugeschädigter (Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 6])** 4
- Bericht des Netzwerks Bergbaugeschädigter
- 8 Verschiedenes** 5
- keine Anmerkungen oder Beschlüsse

5 Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes Nordrhein-Westfalen, des Landesforstgesetzes und des Verwaltungsverfahrensgesetzes

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/11624

Ausschussprotokoll 17/1261

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktion

Der Vorsitzende schlägt vor, dass der Unterausschuss kein Votum zu dem Gesetzentwurf abgibt und lässt darüber abstimmen. Diesem Vorschlag stimmen die Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN zu. Die AfD-Fraktion ist zu diesem Zeitpunkt nicht im Sitzungssaal anwesend.

6 Pläne für Deponien auf ehemaligen Berghalden in NRW (Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 5])

Vorlage 17/4402

Nachfragen zur Vorlage 17/4402 werden beantwortet. Es ergibt sich eine Diskussion. Eine Nachfrage der SPD-Fraktion kann nicht sofort beantwortet werden. Diese soll daher im Nachgang schriftlich erfolgen – sagt die Landesregierung zu. (*Hinweis: Die Nachfrage wurde mit Vorlage 17/5067 beantwortet.*)

7 Der RWE-Bergschadensbericht aus Sicht des Netzwerks Bergbaugeschädigter (Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 6])

Bericht des Netzwerks Bergbaugeschädigter

Für das Netzwerk Bergbaugeschädigter gibt Herr Immekus einen mündlichen Bericht. Es folgt eine Diskussion in deren Verlauf der Unterausschuss beschließt, in die nächste Sitzung die Leiterin der „Stabsstelle Bergschäden“ des Landtags des Saarlandes einzuladen und um einen Erfahrungsbericht über die Arbeit zu bitten. Bis Ende März haben die Fraktionen Gelegenheit, Fragen einzureichen, die dann im Rahmen der Jahresberichte der Schlichtungsstellen beantwortet werden sollen.

